

# TEXTILNACHRICHTEN

IG Metall Geschäftsstelle Bocholt informiert

**TARIF**   
**WIRKT**  
TEXTIL & BEKLEIDUNG

Wichtige Information zur Tarifverhandlung

## **DIE MASKE IST GEFALLEN: Arbeitgeber zeigen Ihr wahres Gesicht. Die Zukunft des Tarifs steht auf der Kippe!**

Die dritte Tarifverhandlung endete im Eklat: Die Arbeitgeber wurden laut und unsachlich. Statt auf unsere Lösungsvorschläge und Kompromisse einzugehen, wurden sie ausfallend.

Dieser Versuch einer Machtdemonstration ging jedoch klar nach hinten los: Wir haben den Verhandlungstisch verlassen und legen jetzt nach. Wenn die Arbeitgeber glauben, dass sie das Geld verdienen, werden wir ihnen zeigen, was passiert, wenn wir die Arbeit niederlegen. Dann stehen die Betriebe still und die Unternehmer sehen keinen Cent Gewinn. Wir fordern Respekt für unsere Leistungen. Dafür kämpfen wir – jetzt erst recht! **Die vierte Tarifverhandlung findet am 10. April in Eitorf statt. Bis dahin mobilisieren wir weiter und werden auch zu Warnstreiks aufrufen!**



**Sei dabei! Sei Teil unserer Textil-Tarifbewegung! Wir brauchen Dich, sonst wird es eventuell keinen Flächentarifvertrag mehr geben!**

Weitere Informationen gibt es zur gegebenen Zeit von deiner IG Metall.

**Der Aufruf zum Warnstreik erfolgt rechtzeitig. Jetzt Mitglied werden und für die Zukunft des Flächentarifvertrags kämpfen!**



Sei dabei  
am „TEXTILAKTIONSTAG“  
am 09.04.2025 von  
13.30 Uhr bis 14.30 Uhr  
auf dem  
Parkplatz der Fa. Autoneum  
(Borgersstr. 2 – 10, Bocholt)



**Dirk Röddiger Betriebsratsvorsitzender Mitsubishi Chemicals Materials Advanced: „Macht endlich ein faires Angebot!“**

Nach drei Verhandlungsrunden und vielen Warnstreiks haben die Arbeitgeber ein Angebot gemacht, das zu Reallohnverlust führt und unsere Forderungen als „realitätsfern“ bezeichnet. Das sorgt für völliges Unverständnis im Betrieb. Die zentralen und bundesweiten Warnstreiks lassen die Arbeitgeber kalt. Schuld sind immer die anderen: Markt, Wirtschaft, Energiekosten, Lohnkosten. Konstruktives Verhandeln? Fehlanzeige!

Die Arbeitgeber nehmen ihre Aufgabe, faire Löhne und gute Arbeitsbedingungen auszuhandeln, nicht wahr. Es geht ihnen nur um die Interessen ihrer Mitglieder. **Schluss damit!** Macht uns endlich ein faires Angebot! Unsere Forderungen sind notwendig, solidarisch und gerechtfertigt. Die Arbeitgeber haben bisher wenig zum Gelingen der Tarifaueinandersetzung beigetragen. Mit ihrer Hinhaltetaktik schüren sie Existenzängste der Beschäftigten. Das können wir uns nicht gefallen lassen. Wir brauchen dringend ein Ergebnis! Wir müssen den Druck auf die Arbeitgeber erhöhen, bevor diese Tarifaueinandersetzung ohne Ergebnis scheitert.“

**Antonio Valera Almagro Betriebsratsvorsitzender Autoneum:**

„Das Verhalten der Verhandlungsführer auf Arbeitgeberseite ist mehr als enttäuschend. **Die Forderungen der IG Metall sind gerechtfertigt.** Die Gegenangebote (wenn man überhaupt von Angeboten sprechen darf) der Arbeitgeberseite lassen vermuten, dass weder der Wille noch das Interesse darin besteht, konstruktive Verhandlungen zu führen, mit dem Ergebnis eines fairen Tarifabschlusses.“



**Gerd Jansen Betriebsratsvorsitzender Ibena Textilwerke:**



„Es ist unverständlich, dass der Arbeitgeberverband unseren Kolleginnen und Kollegen in den Textilfirmen ein so lächerliches Angebot gemacht hat. **Nach drei Tarifrunden sind wir fast immer noch bei null.** Eine tarifliche Erhöhung, die deutlich unter der Inflation der kommenden zwei Jahre liegt, ist überhaupt nicht diskussionsfähig. Wir, die Beschäftigten in der Textilindustrie, **haben eine würdige Erhöhung verdient.** Die textile Branche darf zukünftig lohntechnisch nicht von anderen Branchen abgehängt werden.

Eine sinnvolle Tariferhöhung sichert auch die Bindung von Fachpersonal. Wir haben es verdient – also zeigen wir es auch!“